

Germany-Schwerin: Internet network
OJ S 97/2023 22/05/2023
Contract notice
Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: DVZ Datenverarbeitungszentrum Mecklenburg-Vorpommern GmbH

Postal address: Lübecker Straße 283

Town: Schwerin

NUTS code: DE80 Mecklenburg-Vorpommern

Postal code: 19059

Country: Germany

E-mail: dogan@doganpfahler.de

Telephone: +49 4080813013

Internet address(es):

Main address: <https://www.dvz-mv.de/>

I.2. Information about joint procurement

The contract is awarded by a central purchasing body

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: https://www.vergabemarktplatz-mv.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-18824bc4673-46cadbcd65388bed

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <http://www.vergabemarktplatz-mv.de>

I.4. Type of the contracting authority

Other type: IT-Dienstleister der Landesverwaltung M-V

I.5. Main activity

Other activity: IT-Dienstleistungen

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Internetanbindung

Reference number: IT 008-2023

II.1.2. Main CPV code

32412110 Internet network

II.1.3.

Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Gegenstand der vorliegenden Ausschreibung ist die Einrichtung und Bereitstellung von drei knoten- und kantendisjunkten Internetverbindungen inkl. DDoS-Mitigation für die DVZ M-V GmbH im Rechenzentrum am Standort 19059 Schwerin. Die Internetverbindungen werden in zwei Losen ausgeschrieben und getrennt vergeben, d.h. Los 1: Zwei Internetverbindungen, wobei eine Verbindung eine Bedarfsposition (Option) darstellt; Los 2: Eine Internetverbindung.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: yes

Tenders may be submitted for all lots

Maximum number of lots that may be awarded to one tenderer: 1

II.2. Description

II.2.1. Title

Los 1

Lot No: 1

II.2.2. Additional CPV code(s)

72400000 Internet services, 72411000 Internet service providers ISP

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE804 Schwerin, Kreisfreie Stadt

II.2.4. Description of the procurement

Aus Redundanzgründen werden die Leistungen in zwei Losen ausgeschrieben:

- Los 1: Zwei Internetverbindungen inkl. DDoS-Mitigation für die DVZ M-V GmbH am Standort 1 (Haus A/B/C) - wobei die zweite zusätzlich knoten- und kantendisjunkte Verbindung als Option ausgestaltet wird - und
- Los 2: Eine Internetverbindung inkl. DDoS-Mitigation für die DVZ M-V GmbH am Standort 2 (Haus A/B/C).

Folgende Konstellation ist bei der Vergabe nach § 30 Abs. 1 VgV aus Redundanzgründen ausgeschlossen:

- Ein Bieter erhält den Zuschlag für beide Lose.
- Ein Bewerber/Bieter reicht einen Teilnahmeantrag/ein Angebot nur für ein Los ein. Somit sind Bewerber/Bieter verpflichtet, Teilnahmeanträge/Angebote für beide Lose einzureichen.

Die DVZ M-V GmbH ist der IT-Dienstleister der Landesverwaltung in Mecklenburg-Vorpommern mit Sitz in Schwerin. Mit der erfolgreichen Zertifizierung nach ISO 27001 auf Basis IT-Grundschutz besitzt die DVZ M-V GmbH eines von wenigen Rechenzentren auf Länderebene, das seinen gesamten IT-Betrieb zertifiziert hat. Für die Landes- und Kommunalverwaltung von Mecklenburg-Vorpommern entwickelt und betreibt die DVZ M-V GmbH seit mehr als 25 Jahren das landesweite Corporate Network "CN LAVINE". Es ist europaweit eines der modernsten Verwaltungsnetze und versorgt ca. 500 Lokationen in Mecklenburg-Vorpommern. Die gesamte Netzinfrastruktur ist durch ein mehrstufiges Sicherheitsgateway geschützt, denn IT-Sicherheit steht auch für die DVZ M-V GmbH an erster Stelle. Das komplexe Gateway ist aus verschiedenen, aufeinander abgestimmten Komponenten zusammengesetzt. Hierzu gehören u. a. die Next Generation Firewallsysteme, Anti-Viren- & Anti-Spam-Filter und weitere Sicherheitsfunktionen.

Im Rechenzentrum bietet die DVZ M-V GmbH unterschiedliche Services an, die flexibel genutzt werden können. Dazu gehören der Betrieb virtueller und physischer Server, inklusive der Administration der Systeme sowie das Hosten von Serverumgebungen mit den Betriebssystemen Windows, Linux und Unix. Außerdem betreibt die DVZ M-V GmbH (kunden-) eigene Applikationen auf diversen Plattformen.

Seit 2000 ist die DVZ M-V GmbH ebenfalls die zentrale IT-Beschaffungsstelle des Landes M-V. In den Räumlichkeiten der DVZ M-V GmbH wird der Landesverwaltung daher ein zentraler Internetzugang zur Verfügung gestellt. Dieser wird aktuell von einem Provider knoten- und kantendisjunkt über zwei unterschiedliche, räumlich getrennte Hauseinführungen an seinen Internet-Backbone zur Verfügung gestellt. Beide IP-Transit Anbindungen werden aktiv genutzt. Derzeit sind eigenständige und voneinander unabhängige Präsentationen von Carriern jeweils in den Gebäuden Haus A und Haus C vorhanden. Den Bewerbern steht es frei, eigene neue Präsentationen auf dem Gelände der DVZ M-V GmbH zu errichten oder die eigenen bereits vorhandenen zu nutzen.

Der Leistungsort ist das Rechenzentrum der DVZ M-V GmbH in der Lübecker Straße 283, 19059 Schwerin. Ggf. kann sich während der Vertragslaufzeit ergeben, dass die Erbringung der Leistung in einem Neubau an gleicher Anschrift erforderlich wird.

Im Rechenzentrum der DVZ M-V GmbH steht für die jeweilige Anbindung ein von der DVZ M-V GmbH eigens betriebener BGP-Abschlussrouter zur Verfügung. Auf diesem BGP-Abschlussrouter terminiert der jeweilige Internet-Uplink des Bewerbers. Seitens des Bewerbers muss eine physische 10GBASE-SR - IEEE 802.3 Schnittstelle zur Verfügung gestellt werden. Auf Anforderung der DVZ M-V GmbH muss die Schnittstelle physisch und logisch erweiterbar sein. Dabei erwartet die DVZ M-V GmbH einen logischen Port-Channel bestehend aus zwei 10GBASE-SR - IEEE 802.3 Schnittstellen. Die maximal zur Verfügung zu stellende Bandbreite je Internetanbindung ist 20 GBit/s (2x 10 GBit/s Port-Channel).

Dabei stellt der Bewerber die Übertragung der Internet Protokoll Versionen 4 und 6 sicher (DUAL-Stack). Die Leistungen der Internetanbindungen sind täglich von Montag bis Sonntag in der Zeit von 00.00 - 24.00 Uhr (24/7) zu erbringen.

Vor diesem Hintergrund umfasst der Ausschreibungsgegenstand die Einrichtung und Bereitstellung von insgesamt drei Internetverbindungen (Los 1 = 2 Verbindungen und Los 2 = 1 Verbindung) für die DVZ M-V GmbH im Rechenzentrum am Standort 19059 Schwerin nebst Erbringung von Störungsbeseitigungsmaßnahmen.

Darüber hinaus umfasst der Ausschreibungsgegenstand Dienstleistungen des Providers für Mechanismen der Angriffserkennung und -abwehr, insbesondere zur Abwehr von "Distributed-Denial-of-Service"- Attacken (DDoS). Der DDoS-Schutz muss für Internet Protokoll-Pakete der Versionen 4 und 6 zur Verfügung stehen und über automatisierte Abwehrmechanismen sowie über ein Reporting abgewehrter Angriffe verfügen.

Der Zuschlag auf das Los Nr. 1 wird voraussichtlich bis zum 04.12.2023 erfolgen. Die Leistungen des Loses Nr. 1 sind spätestens innerhalb von 6 Wochen (Realisierungsfrist) nach der Zuschlagserteilung betriebsbereit an die DVZ M-V GmbH zu übergeben. Sollte der Zuschlag nicht bis zum 04.12.2023 erfolgen können, bleibt die o.g. Realisierungsfrist gleichwohl bestehen. Für das Los 2 gilt eine Realisierungsfrist von 12 Wochen nach Zuschlagserteilung.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7.

Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 48

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Der Vertrag umfasst einmalig zu erbringende Leistungen (Einrichtung von mind. 1 und max. 2 Internetverb. für AG am Standort 1) u. regelmäßig zu erbringende Leistungen (Bereitstellung von mind. 1 und max. 2 Internetverbindungen für die DVZ M-V GmbH (AG) am Standort 1 nebst SLA u. DDoS-Mitigation).

Die Laufzeit des Vertrages für die einmalig zu erbringenden Leistungen beginnt vorauss. am 04.12.2023 bzw. mit Zuschlagserteilung u. muss spätestens 6 Wochen nach Zuschlag abgeschlossen sein.

Verbindung 1: Die Laufzeit des Vertrages für die regelm. zu erbringenden Leistungen beginnt vorauss. 6 Wochen nach Zuschlag bzw. nach betriebsbereiter Übergabe der Internetverb. u. hat eine unbefristete Dauer. Soweit AG diese regelm. zu erbringenden Leistungen nicht spätestens 4 Wochen vor Ablauf der (Mindest-)Vertragslaufzeit von 48 Monaten kündigt, verlängert sich die Laufzeit automatisch um ein weiteres Jahr. Die Häufigkeit dieser Verlängerungen wird ausdrücklich nicht begrenzt. Fortsetzung: II.2.11

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Bei der Internetverbindung Nr. 2 (des Loses Nr. 1) handelt es sich um eine Bedarfsposition (Option). Die DVZ M-V GmbH behält sich vor, ist jedoch nicht verpflichtet, diese Option innerhalb von 6 Monaten nach der Zuschlagserteilung zu beauftragen. Die Realisierungsfrist beträgt 6 Wochen nach der Beauftragung.

Vertragslaufzeit: Die Laufzeit des Vertrages beginnt voraussichtlich 6 Wochen nach Zuschlagserteilung bzw. nach betriebsbereiter Übergabe der Internetverbindung und hat eine unbefristete Dauer. Soweit die DVZ M-V GmbH diese regelmäßig zu erbringenden Leistungen für die Internetverbindung Nr. 2 nicht spätestens 2 Wochen vor Ablauf der (Mindest-) Vertragslaufzeit von 3 Monaten kündigt, verlängert sich die Vertragslaufzeit automatisch um einen weiteren Monat. Die Häufigkeit der auf diese Weise erfolgenden Verlängerungen wird ausdrücklich nicht begrenzt.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

Los 2

Lot No: 2

II.2.2. Additional CPV code(s)

72400000 Internet services, 72411000 Internet service providers ISP

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE804 Schwerin, Kreisfreie Stadt

II.2.4. Description of the procurement

S.o. unter II.2.4. (zu Los Nr. 1)

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 48

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Der Vertrag umfasst einmalig zu erbringende Leistungen (Einrichtung von einer Internetverbindung für die AG am Standort 2) u. regelmäßig zu erbringende Leistungen (Bereitstellung einer Internetverbindung für AG am Standort 2 nebst SLA u. DDoS-Mitigation). Die Laufzeit des Vertrages für die einmalig zu erbringenden Leistungen beginnt vorauss. am 26.03.2024 bzw. mit Zuschlagerteilung u. muss spätestens 12 Wochen nach Zuschlagerteilung abgeschlossen sein.

Die Laufzeit des Vertrages für die regelmäßig zu erbringenden Leistungen beginnt voraus. 12 Wochen nach Zuschlagerteilung bzw. nach betriebsbereiter Übergabe der Internetverbindung u. hat eine unbefristete Dauer. Soweit die AG diese regelmäßig zu erbringenden Leistungen nicht spätestens 4 Wochen vor Ablauf der (Mindest-) Vertragslaufzeit von 48 Monaten kündigt, verlängert sich die Vertragslaufzeit automatisch um ein weiteres Jahr. Die Häufigkeit der auf diese Weise erfolgenden Verlängerungen wird ausdrücklich nicht begrenzt.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Los 1 und 2:

— Kopie eines aktuellen Handelsregistrauszuges oder einer gleichwertigen Urkunde oder Bescheinigung einer zuständigen Verwaltungsbehörde oder eines Gerichts des Herkunftslandes des Bewerbers soweit aufgrund der Unternehmensform eine Eintragung vorgesehen ist, die nicht älter als 6 Monate seit dem Tag der Absendung der Auftragsbekanntmachung ist,

— zum Nachweis der Bevollmächtigung des Unterzeichnenden (Anhang 1 Punkt 6) ein Handelsregisterauszug oder eine Handlungsvollmacht.

Bei Bewerber-/Bietergemeinschaften sind die geforderten Nachweise von jedem Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft gesondert abzugeben, vgl. im Übrigen Anhang 1 Punkt 2 und 4 (nach Formblatt) und Punkt 2.7 der Bewerbungsbedingungen.

Die Vergabestelle behält sich gem. § 56 Abs. 2 VgV vor, fehlende, fehlerhafte oder unvollständige Erklärungen und Nachweise bis zum Ablauf einer von der Vergabestelle zu bestimmenden Nachfrist nachzufordern. Die Bewerber haben keinen Anspruch auf Nachforderung / Nachreichung von Unterlagen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Los 1 und 2:

— der Bewerber beschreibt sein Unternehmen (nebst Angabe der Umsätze der letzten 3 Jahre) unter Berücksichtigung des ausgeschriebenen Leistungsgegenstandes (max. 3 Seiten DIN A 4) - Anhang 3 Punkt 1 und 2 (Formblatt),

— Aktueller (d. h. nicht älter als sechs Monate seit dem Tag der Absendung der Auftragsbekanntmachung) Nachweis einer Betriebs- bzw. Industriehaftpflichtversicherung oder einer vergleichbaren Versicherung aus einem Mitgliedsstaat der EU einschließlich aktueller Deckungsbestätigung für Vermögens-, Sach- und Personenschäden in Höhe von jeweils 2,5 Millionen je Schadensfall - Anhang 3 Punkt 3 (Formblatt)

— Kopie einer aktuellen Bankerklärung (nicht älter als 1 Jahr seit Absendung der Bekanntmachung) der Hausbank des Bewerbers mit folgendem Inhalt: Auskunft zum Zahlungsverhalten des Bewerbers, Dauer der Geschäftsbeziehung, gegenwärtige Finanz- und Liquiditätsslage,

— Kopie des Jahresabschlusses, soweit die Veröffentlichung von Jahresabschlüssen aus dem Jahr 2022 nach dem Gesellschaftsrecht des Heimatstaates des Unternehmens vorgeschrieben ist. Für den Fall, dass die Veröffentlichung nicht vorgesehen ist, hat der Bewerber die Kopie der letzten betriebswirtschaftlichen Auswertung und Bilanz vorzulegen. Soweit der Bewerber zum Nachweis der Leistungsfähigkeit Ressourcen von Dritten/ Nachunternehmen zurückgreifen will (Eignungsleihe), ist Punkt 2.9 der Bewerbungsbedingungen zu beachten.

Bei Bewerber-/Bietergemeinschaften ist der Nachweis desjenigen Mietglieds der Bewerber-/Bietergemeinschaft ausreichend, welches für den jeweiligen Leistungsteil verantwortlich sein soll, vgl. im Übrigen Anhang 1 Punkt 2 und 4 (nach Formblatt) und Punkt 2.7 der Bewerbungsbedingungen.

Mit dem Angebot ist anzugeben, in welchem Umfang und für welche Teile des Auftrags der Einsatz von Dritten vorgesehen ist bzw. Kapazitäten Dritter in Anspruch genommen werden sollen. Dabei ist sicherzustellen, dass dies mit der vertragsgemäßen Ausführung der Leistung vereinbart werden kann. Weitere Einzelheiten ergeben sich aus den Bewerbungsbedingungen (Pkt. 2.8 und 2.9).

Die Vergabestelle behält sich gem. § 56 Abs. 2 VgV vor, fehlende, fehlerhafte oder unvollständige Erklärungen und Nachweise bis zum Ablauf einer von der Vergabestelle zu bestimmenden Nachfrist nachzufordern. Die Bewerber haben keinen Anspruch auf Nachforderung / Nachreichung von Unterlagen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Los 1 und 2:

- Mind. drei geeignete Unternehmensreferenzen (IP-Transit inkl. DDoS-Schutz) aus den letzten drei Jahren bzgl. des Leistungsgegenstandes - Eine Referenz gilt dann als geeignet, wenn sie bezogen auf das in den Wettbewerb gestellte Auftragsvolumen sowie auf die Leistungserbringung vergleichbar ist. Die Leistungserbringung muss dabei alle wesentlichen Aspekte des Ausschreibungsgegenstandes umfasst haben. Erwartet werden Aufträge mit einer Laufzeit von mehr als zwölf Monaten (jeweils bezogen auf den Zeitpunkt der Abgabe des Teilnahmeantrags). Die Projekte müssen noch nicht abgeschlossen sein. Der Bewerber hat bei noch nicht abgeschlossenen Projekten anzugeben, welche Leistungen er innerhalb des laufenden Projekts bereits erbracht hat. Erklärung nach Anhang 4 Punkt 1 (nach Formblatt).
 - Der Bewerber verfügt über nach ISO/IEC 27001(oder vergleichbar) zertifizierte eigene IP Backbone Rechenzentren. Entsprechende Nachweise durch Vorlage des gültigen Zertifikats einer unabhängigen, akkreditierten Zertifizierungsstelle sind zu übergeben.
 - Der Bewerber verfügt über mindestens 3 in Europa befindliche eigene Peerings mit Tier1- oder Tier2- Providern. Diese Peerings sind mit Bandbreite zu benennen.
 - Der Bewerber nutzt bis zum Auftraggeber ausschließlich eigene Trassen. Der Bewerber wird seine vorhandene oder geplante physische Trassenführung zwischen dem Rechenzentrum der DVZ M-V GmbH und dem Übergabepunkt des IP-Backbone des Bewerbers spätestens mit Abgabe des Erstangebots gegenüber der DVZ M-V GmbH offenlegen. Bewerbern bleibt es unbenommen, ihre Trassenführung bereits mit dem Teilnahmeantrag gegenüber der DVZ M-V GmbH offenzulegen.
 - Gesamtzahl der durchschnittlich fest angestellten Mitarbeiter und die Zahl der Führungskräfte in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren - Anhang 4 Punkt 2 (nach Formblatt).
 - Gesamtzahl der durchschnittlich fest angestellten Mitarbeiter und Führungskräfte in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (mind. 10) - Anhang 4 Punkt 3 (nach Formblatt).
 - Der Bewerber bestätigt, dass die Mitarbeiter, die für die Inbetriebnahme, Wartung oder Entstörung für den vor Ort Einsatz im Rechenzentrum der DVZ M-V GmbH vorgesehen sind, mindestens eine Sicherheitsüberprüfung SÜ1 (einfache Sicherheitsüberprüfung) nach § 8 SÜG M-V i. V. m. § 1 SÜG M-V vorweisen bzw. gibt sein Einverständnis für die Sicherheitsüberprüfung nach Vertragsschluss.
 - Gesamtzahl der durchschnittlich fest angestellten Fachkräfte (Supportmitarbeiter und Netzwerkingenieure) in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren - Anhang 4 Punkt 4 (nach Formblatt).
 - Der Bewerber hat eine rechtsverbindlich ausgefüllte Eigenerklärung zur Projektkommunikation vorzulegen - Anhang 4 Punkt 5.
- Soweit der Bewerber zum Nachweis der Leistungsfähigkeit Ressourcen von Dritten/ Nachunternehmen zurückgreifen will (Eignungsleihe), ist Punkt 2.9 der Bewerbungsbedingungen zu beachten.
- Bei Bewerber-/Bietergemeinschaften ist der Nachweis desjenigen Mietglieds der Bewerber-/Bietergemeinschaft ausreichend, welches für den jeweiligen Leistungsteil verantwortlich sein soll, vgl. im Übrigen Anhang 1 Punkt 2 und 4 (nach Formblatt) und Punkt 2.7 der Bewerbungsbedingungen.
- Mit dem Angebot ist anzugeben, in welchem Umfang und für welche Teile des Auftrags der Einsatz von Dritten vorgesehen ist bzw. Kapazitäten Dritter in Anspruch genommen werden sollen. Dabei ist sicherzustellen, dass dies mit der vertragsgemäßen Ausführung der Leistung vereinbart werden kann. Weitere Einzelheiten ergeben sich aus den Bewerbungsbedingungen (Pkt. 2.8 und 2.9).
- Die Vergabestelle behält sich gem. § 56 Abs. 2 VgV vor, fehlende, fehlerhafte oder unvollständige Erklärungen und Nachweise bis zum Ablauf einer von der Vergabestelle zu

bestimmenden Nachfrist nachzufordern. Die Bewerber haben keinen Anspruch auf Nachforderung/Nachreichung von Unterlagen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

— Geheimhaltungs-/Verschwiegenheitserklärung für am Vergabeverfahren u. an der Leistungserbringung mitwirkende Mitarbeiter (Anhang 2 Punkt 6)

— Geheimhaltungs-/Verschwiegenheitserklärung des Bewerberunternehmens (Anhang 2 Punkt 7)

— Mindestlohnenerklärung nach § 9 VgG MV (Anhang 2 Punkt 8),

— Eigenerklärung ILO-Kernarbeitsnormen (Anhang 2 Punkt 9),

— Eigenerklärung zum Nichtvorliegen Russlandbezug (Anhang 2 Punkt 10).

Soweit der Bewerber zum Nachweis der Leistungsfähigkeit auf Ressourcen von Dritten /Nachunternehmen (Eignungsleihe) zurückgreifen will oder einfache Nachunternehmer einbezieht, sind vorgehen. Erklärungen und Nachweise ebenfalls in Bezug auf die Dritten /Nachunternehmen vorzulegen. Bei Bewerber-/Bietergemeinschaften (BG) ist der Nachweis von jedem Mitglied gesondert abzugeben.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.4. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 19/06/2023 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 31/07/2023

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 30/04/2024

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

- Eigenerklärung nach § 123, 124 GWB (Anhang 5 Punkt 1),

- Eigenerklärung nach § 125 GWB (sofern zutreffend) (Anhang 5 Punkt 2).

Soweit der Bewerber zum Nachweis der Leistungsfähigkeit Ressourcen von Dritten/ Nachunternehmen zurückgreifen will (Eignungsleihe), ist Punkt 2.9 der Bewerbungsbedingungen zu beachten.

Bei Bewerber-/Bietergemeinschaften sind die geforderten Nachweise von jedem Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft gesondert abzugeben, vgl. im Übrigen Anhang 1 Punkt 2 und 4 (nach Formblatt) und Punkt 2.7 der Bewerbungsbedingungen.

Die DVZ M-V GmbH behält sich die Möglichkeit vor, den Auftrag auf der Grundlage der Erstanteile zu vergeben (d.h. ohne in Verhandlungen einzutreten).

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammern beim Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit Mecklenburg-Vorpommern

Postal address: Johannes-Stelling Straße 14

Town: Schwerin

Postal code: 19053

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@wm.mv-regierung.de

Telephone: +49 385588-15164

Fax: +49 385588485-15817

Internet address: <https://www.regierung-mv.de/Landesregierung/wm/Das-Ministerium/Vergabekammern/>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gemäß § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zu Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

17/05/2023

